

ZT PRODUKTE

Fortschrittliches Ausblockmaterial

picodent bringt mit dem neuen picobloc set drei lichthärtende Ausblockmaterialien mit hoher Thermostabilität für punktgenaues Ausblocken auf den Markt.

Das neue Set ist unverzichtbar für die Anwendung in der Modellherstellung. Es dient zum Ausblocken und Vorbereiten zahntechnischer Arbeiten und besteht aus drei Komponenten. picobloc wax (blau, 10-g-Dose) ist ein lichthärtendes Wachs mit hoher Thermostabilität, das sich hervorragend zum Ausblocken von Unterschnitten in der Total- und Teilprothetik eignet. Auch als Platzhalter vor der Fertigstellung des Werkstückes findet das Wachs Einsatz.

Zum Verschließen von Sägeschnitten oder zum Tiefziehen von Bleachingsschienen dient picobloc gel (rot, 3-g-Schiebespritze inkl. zehn Dosierspitzen), welches mit der mitgelieferten Kanüle auf die entsprechen-



Drei neue lichthärtende Ausblockmaterialien gibt es von picodent. Hier: picobloc gel, z.B. zum Ausblocken von Bleachingsschienen.

den Stellen aufgetragen wird.

Die dritte Komponente, picobloc form (transparent, 3-g-Drehspritze), kann für größere Unterschnitte, zum Ausblocken von Kavitäten, zur Stabilisierung von Modellteilen sowie zum Korrigieren und Ergänzen von Modellen und Stümpfen angewandt werden. Es dient demzufolge allen Arbeiten, wo Standfestigkeit des Ausblockmaterials gefor-

dert wird. Die gewünschte Menge wird hierbei aus der Drehspritze entnommen und mittels eines kleinen Spatels oder Instrumentes appliziert. Das picobloc set wird in einer praktischen und wiederverschließbaren Kunststoffbox geliefert. Weitere Informationen zur umfangreichen Produktpalette sind bei picodent erhältlich. **ZT**

ZT Adresse

picodent
Dental-Produktions- und Vertriebs-GmbH
Lüdenscheider Str. 24-26
51688 Wipperfürth
Tel.: 0 22 67/65 80-0
Fax: 0 22 67/65 80-30
E-Mail: picodent@picodent.de
www.picodent.de

zendium classic zurück auf dem Markt

Die neue Schutzformel enthält Erstmilch-Konzentrat und eignet sich in der Anwendung damit vor allem für Menschen mit einer empfindlichen Mundflora.



Zahncreme zendum classic erhöht die schützende Wirkung des Speichels.

Die Zahncreme zendum classic kehrt zurück auf den Markt mit neuer patentierter Wirkstoffformel aus Enzymen, Zinkgluconat, Fluorid sowie Colostrum. Letzteres bezeichnet die hochkonzentrierte Erstmilch von Säugtieren zum Schutz des Neugeborenen vor Infektio-

nen und ist deshalb reich an Abwehrstoffen, Enzymen und Nährstoffen. Erst die Kombination der Inhaltsstoffe in zendum classic sorgt dafür, dass die schützende Wirkung des Speichels erhöht wird. Somit eignet sich diese Zahncreme als Zahn- und Mundpflege bei einer empfindlichen Mundflora. Darüber hinaus wird ihr eine positive Wirkung auf Aphthen nachgesagt. Seit September 2008 wird zendum classic in Deutschland

ZT Adresse

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Postfach 10 06 54
47006 Duisburg
Tel.: 02 03/9 92 69-0
Fax: 02 03/29 92 83
E-Mail: info@miradent.de
www.miradent.de

ANZEIGE

Wollner Dental
Erlenstraße 36 | 90441 Nürnberg
Tel.: 09 11/63 80 31 | Fax: 09 11/6 38 39 78
E-Mail: info@wollner-dental.de
www.wollner-dental.de

Wollner Dental Depot GmbH

Viscon Verbindungs-Liquid

5x1,4 ml + 10 Kanülen

- Spannungsfreier Verbund
- Keine Formveränderung durch Erwärmung
- Hohe Formstabilität
- Lichthärtend
- Einfaches Applizieren durch thixotropes Fließverhalten
- Kurze Aushärtungszeit
- Verbrennt rückstandsfrei

Kleinste Maße – bei größter Leistung

Das brandneue, induktive Vakuum-Druckgussgerät MC 15 von LUKADENT ist weltweit das Kleinste seiner Art – und funktioniert mit allen gängigen Muffeln.



Das Vakuum-Druckgussgerät MC 15 vereint schnelles Erwärmen mit exakter Temperaturkontrolle.

Das Vakuum-Druckgussgerät MC 15 vereint die Vorteile des schnellen Erwärmens durch Induktion mit der exakten Temperaturkontrolle durch die Verwendung eines Temperaturfühlers. Es schmilzt und gießt alle NEM-, EM- und hochgoldhaltigen Dentallegierungen unter Vakuum oder Argon bis zu 2.000 °C – optional auch mit Temperatursteuerung speziell für EM bis 1.600 °C geregelt.

Trotz der kleinen Abmessungen (44 x 40 x 43 cm bei einem Gewicht von 27 kg) ist das MC 15 mit allem ausgestattet, was eine hohe und konstante Gießqualität sicherstellt. Die Induktionsheizung ist mit einem 3,5 kW-Generator versehen, was zu einer optimalen Metalldurchmischung führt. Durch sie erfolgt das Schmelzen des Materials in oxidationsfreier Atmosphäre äußerst zügig.

Nach dem Abgießen, welches durch eine 90-Grad-Drehung der gesamten Gießeinheit erfolgt, wird der Guss durch den automatischen Überdruck optimiert. Auch große Teile lassen sich problemlos gießen; das Fassungsvermögen in Keramiktegeln beträgt bis zu 100 g NEM und mit Grafit-einsatz 150 g Au. Alle gängigen Muffelgrößen (Gr. 1-9 sowie alle Modellgussmuffeln) können mit dem MC 15 verwendet werden. Der Service ist durch die Möglichkeit einer Fernwartung per GSM-Modem schnell und kostengünstig durchzuführen. **ZT**

ZT Adresse

LUKADENT
Felsenbergweg 2
71701 Schwieberdingen
Tel.: 0 71 50/3 29 55
Fax: 0 71 50/3 41 13
E-Mail: info@lukadent.de
www.lukadent.de

Symbiose aus Design und Funktionalität

Der neue Arbeitsstuhl Labchair von Rieth. Dentalprodukte aus Plüderhausen gewährleistet Zahntechnikern eine optimale Sitzergonomie und die besten Eigenschaften ausgesuchter Materialien für alle Anforderungen im Laboralltag.

Viele Stunden am Tag arbeitet der Zahntechniker im Sitzen, dabei leistet der Körper Schwerstarbeit – meist auf unergonomischen Stuhlformen und in erzwungenen Sitzpositionen, welche die Rückenmuskulatur und Wirbelsäule einseitig belasten. Mit Labchair bietet Rieth. Dentalprodukte einen Arbeitsstuhl, der den physiologischen Bedürfnissen des Technikers spricht – „entgegenkommt“. Er bietet ein Maximum an Flexibilität und Stabilität. Der form-schöne und komfortable Sitz passt sich ungewöhnlichsten Sitzgewohnheiten und -erfordernissen an. Labchair bietet eine flexible und robuste Sitzschale aus heimischem Rotbuchenholz, die den physiologischen Bedürfnissen der Zahntechniker entgegenkommt. Sie ist in fünf Farben lieferbar. Da Holz ein natürlicher Werkstoff ist, der naturgegebenen Unterschieden in Farbe und Struktur unterliegt, sind geringfügige Farbabweichungen bei den Originalprodukten möglich. Das jedoch gehört zu den unverwechselbaren Eigenschaften von Echtholz und macht jeden Labchair zu einem Unikat.

Die Lehne muss in der Ruhehaltung den Rücken unterhalb der Schulterblätter und in der Arbeitshaltung den Beckenrand abstützen.

Beim Zurückrutschen darf sie das Gesäß nicht behindern.

Die Sitzmulde muss sich im hinteren Drittel der Sitzfläche befinden. Eine abgerundete Vorderkante fördert die Blutzirkulation.



bor ein: Das polierte Alufußkreuz – versehen mit auch in Inlineskates verwendeten Rollen – erlauben ein müheloses, besonders leichtes und leises Bewegen mit diesem neuen Laborstuhl und machen Bodenschutzmatten überflüssig. An der Rückseite des Labchair findet sich ein praktischer Griff und Handtuchhalter. Die Sitzhöhenverstellung lässt sich über eine Gasfeder perfekt einstellen, auch die Sitzneigung ist variabel.

Technische Daten:

- Sitzhöhe: 390–560 mm
- Sitzschale: B/H/T: 395 x 395 x 385 mm
- Gewicht: 8 kg
- Alu-Drehkreuz: Ø 60 cm
- Inlinerollen, transparent, doppelt kugelgelagert

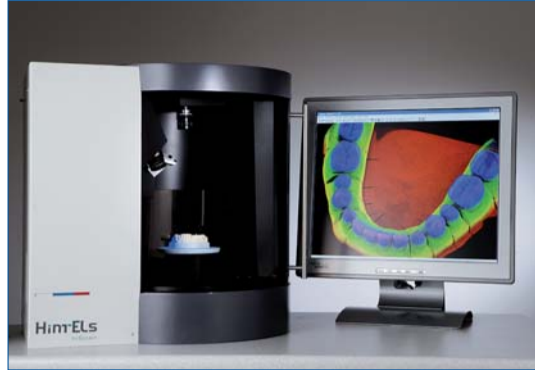
Weitere Informationen sind erhältlich bei Rieth. Dentalprodukte unter der nachstehenden Adresse. **ZT**

ZT Adresse

Rieth. Dentalprodukte
Im Rank 26/1
73655 Plüderhausen
Tel.: 0 71 81/25 76 00
Fax: 0 71 81/25 87 61
E-Mail: info@a-rieth.de
www.a-rieth.de

CAD/CAM-System mit höchster Präzision

Hint-ELs bietet nicht nur sämtliche CAD/CAM-Möglichkeiten aus einer Hand, sondern zudem ein System, das bei einfacher Anwendung Ergebnisse von höchster Präzision liefert – so zum Beispiel den optischen Digitizer hiScanp.



Der hiScanp bietet eine Messgenauigkeit von 3 µm bis 6 µm.

Im Rahmen der zahnärztlichen CAD/CAM-Fertigung ist die Messgenauigkeit des Scanners zur Digitalisierung von Gipsmodellen von besonderer Bedeutung. Denn klinisch unakzeptable Ergebnisse können die Folge eines ungenauen Scans sein. Die Präzision von Dentalscannern, die mittels der Lichtgitterprojektion arbeiten, liegt meist bei etwa 15 µm bis 28 µm. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, entscheidet sich daher für den optischen Digitizer hiScanp – Teil des Hint-ELs® CAD/CAM-Systems.



Die Fräsanlage hiCut ist optional als Vier- oder Fünf-Achs-System erhältlich.

Dieser gewährleistet eine Messgenauigkeit von 3 µm bis 6 µm. Und das Hint-ELs® CAD/CAM-System hat noch mehr zu bieten: Das Angebot reicht von Scannern über spezielle Softwareapplikationen bis hin zu den verschiedensten Werkstoffen und Werkzeugen. Zudem sind nicht nur Bearbeitungsanlagen für die Fräs-, sondern auch für die Lasersin-

tertechnik erhältlich. Der hiScanp erfasst Objekte mit einem Durchmesser von maximal 90 mm und mit einer Höhe von bis zu 25 mm in weniger als drei Minuten. Die Verwaltung der Scandaten erfolgt über die Hint-ELs® argus Software, die Konstruktion von Kronen- und Brückengerüsten sowie von Vollkronen und Hybridbrücken in statischer Okklusion mit der Hint-ELs® Basis Software. Darüber hinaus stehen zahlreiche zusätzliche Softwaremodule, z.B. für die Konstruktion von individuellen Abutments, Teleskop- und Konuskronen etc. sowie ein virtueller Artikulator optional zur Verfügung. Für die vollautomatische Be-

rechnung der optimalen Fräsbahnen wurde die Hint-ELs® NC Software entwickelt. Die Fräsanlage Hint-ELs® hiCut ist als vier- sowie als fünfachsiges System erhältlich. Des Weiteren umfasst das Angebot das Hint-ELs® dmmx Bearbeitungszentrum, eine Vier-Achs-Fräse, deren 31 Werkzeug- und 30 Werkstückplätze vollautomatisch von einem Roboterarm

angesteuert werden. Die Werkstoffauswahl umfasst verschiedene Zirkoniumdioxide (auch ein entsprechender Sinterofen ist erhältlich), Aluminiumoxid, Provisorienkunststoff, Titan, eine Titanlegierung, Kobalt-Chrom sowie ausbrennfähiges Wachsmaterial. Die Hint-ELs® rapidPro dient der Fertigung von Kronen- und Brückengerüsten aus pulverförmigem Cobalt-Chrom durch Lasersinter-technik. **ZT**

ZT Adresse

Hint-ELs® GmbH
Rübgrund 21
64347 Griesheim
Tel.: 0 61 55/89 98-0
Fax: 0 61 55/89 98-11
E-Mail: info@hintel.com
www.hintel.com

Neue Spezialeinbettmasse für Teleskope

Dentaurum hat entgegen dem generellen Trend zu Universal-Einbettmassen mit rema® TT ein Spezialprodukt entwickelt, das gänzlich auf die hohen Bedürfnisse der Doppelkronentechnik mit edelmetallfreien Legierungen ausgerichtet ist.

ben wird. Es beinhaltet auch die Einstückgusstechnik und damit nicht nur die dazugehörigen



rema® TT, die neue Spezialeinbettmasse von Dentaurum, ist im 4-kg-Gebinde mit 160-g-Beuteln erhältlich.

Die neue Einbettmasse rema® TT hat ein extrem großes Expansionspotenzial und lässt sich exakt auf die Bedürfnisse der Teleskoptechnik steuern. Selbst bei eiligem Speedbetrieb bleiben diese Eigenschaften erhalten. Eine hervorragende Oberflächenglätte erleichtert zudem die weitere Bearbeitung der gegossenen Gerüste. Ein spezieller Prüfkörper kann zur Kontrolle der Expansion eingesetzt werden. Dieser ist Bestandteil eines Einführungssets, das alle wichtigen Komponenten inklusive der Legierung remanium® star enthält. rema® TT wird in Gebinden zu 4 kg mit 160-g-Beuteln angeboten.

Diese Spezialeinbettmasse stellt das letzte Glied in einem Konzept dar, das von Dentaurum mit der „remanium® Doppelkronentechnik“ umschrie-

ben wird. Es beinhaltet auch die Einstückgusstechnik und damit nicht nur die dazugehörigen Materialien, sondern auch die Vermittlung des Know-hows. Dass exakt passende Teleskope aus EMF nicht nur ein Wunschtraum bleiben, beweisen auch

die hervorragend beurteilten Kurse, bei denen dieses Material verwendet wird.

Die Dentaurum-Gruppe bietet neben ausgezeichneten Produkten auch ein umfangreiches Serviceangebot. Hierzu zählen u. a. eine fundierte zahnärztliche Beratung über die komplexen Bedürfnisse bei der Bearbeitung von edelmetallfreien Legierungen und interessante Fortbildungskurse zu diesem Thema. **ZT**

ZT Adresse

DENTAURUM
J. P. Winkelstroeter KG
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 0 72 31/8 03-0
Fax: 0 72 31/8 03-2 95
E-Mail: info@dentaurum.de
www.dentaurum.de

Mehr als nur ein neuer Katalog

Seit Anfang September ist der neue Renfert-Katalog 2009/2010 erhältlich. Auf rund 160 Seiten finden sich über das Produktsortiment hinaus wieder viele nützliche Tipps und Hinweise.



chen. Traditionell genießt der Katalog einen guten Ruf, da er mehr bietet als nur eine knappe Produktvorstellung. Ausführliche Informationen machen auch die neueste Ausgabe des Kataloges lezenswert. In den Bereichen Geräte, Materialien und Instrumente zeigt Renfert, wie in der Welt der Zahntechnik gleichzeitig Qualität erhöht und Zeit- sowie Materialaufwand gespart werden kann. Anfordern können Sie den Katalog problemlos auf der Renfert-Website:

www.renfert.com oder bei jedem Renfert-Fachhändler. **ZT**

ZT Adresse

Renfert GmbH
Untere Gießwiesen 2
78247 Hilzingen
Tel.: 0 77 31/82 08-0
Fax: 0 77 31/82 08-70
E-Mail: info@renfert.com
www.renfert.com

Vielen dürfte gar nicht bekannt sein, dass Renfert auch in puncto Katalog eine lange Historie hat und zu den Pionieren in diesem Bereich gehört – seit rund 70 Jahren gibt es Renfert-Kataloge. Bereits um 1937 ist der erste Katalog erschienen und von da an auch regelmäßig neu aufgelegt worden. Damals in nur einer Sprache, erscheint der Katalog heute in sechs Spra-

ANZEIGE

IPS InLine®

IPS InLine® Konventionelle Metallkeramik IPS InLine® PoM Press-on-Metal Keramik

Make it InLine!

IPS InLine – die farbstabile Leuzit Metallkeramik mit neuen, modernen Bleach-Farben für ästhetisch ansprechende Resultate. Schnell und unkompliziert in der Verarbeitung und mit idealer Brennbarkeit und Sinterung.

IPS InLine PoM – die neue Press-on-Metal Technologie basierend auf der bewährten PRESS-Technik, gängigen Legierungen und bestens bekannten Geräten. Eine Leuzitkeramik für präzise überpresste Metallgerüste.

www.ivoclarvivadent.de

Ivoclar Vivadent GmbH
Dr. Adolf-Schneider-Str. 2 | 73479 Ellwangen | Tel.: 0 79 61 / 8 89-0 | Fax: 0 79 61 / 63 26

ivoclar
vivadent
passion vision innovation

Pressen und brennen auf hohem Niveau

Das Multitalent fürs Labor: Mit dem Programat EP 3000 bringt Ivoclar Vivadent einen neuen Press- und Brennofen auf den Markt, der für ausgezeichnete Resultate sorgt und viele Zusatzfunktionen bietet.



Das neue Multitalent im Labor: Programat EP 3000 von Ivoclar Vivadent.

Neben 220 Brennprogrammen verfügt der Programat EP 3000 über eine automa-

tische Temperaturkalibrierung, einen abnehmbaren Ofenkopf und ein Grafikdisplay. Durch die automatische Temperaturkalibrierung ATK 2 über zwei Temperaturpunkte ist eine extrem genaue Kalibrierung für den tief-schmelzenden und klassischen Temperaturbereich möglich. Ohne Pressluft ermöglicht ein elektronisch gesteuerter Pressantrieb die optimale Verarbeitung der Keramik-Rohlinge in konstant reproduzierbarer Qualität. Das Gerät eignet sich besonders zur Verpressung von

Presskeramik-Rohlingen und kann aber auch zum Brennen von Dental-Keramikmassen verwendet werden. Selbstverständlich ist der Programat EP 3000 auf alle Ivoclar Vivadent-Materialien abgestimmt und die entsprechenden Programme sind bereits vorgeprogrammiert. Zudem verfügt der Programat EP 3000 über ein Crack Detection System (CDS), welches Risse in der Einbettmasse erkennt und in diesem Fall den Pressdruck sofort abbricht. „Der Programat EP 3000 bietet viele Zusatzfunktionen zu einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis“, zeigt sich Robert Grünfelder, Business Unit

Manager Geräte, Ivoclar Vivadent, begeistert. „Damit bietet die Ivoclar Vivadent nun neben dem Top-Gerät Programat EP 5000 nun auch eine einfachere Geräteversion, welches jedoch über einige Besonderheiten verfügt, welche normalerweise nur in der Top-Klasse integriert sind.“ Erhältlich ist der Programat EP 3000 seit Juli 2008. **ZT**

ZT Adresse

Ivoclar Vivadent GmbH
Postfach 11 52
73471 Ellwangen, Jagst
Tel.: 0 79 61/8 89-0
Fax: 0 79 61/63 26
E-Mail: info@ivoclarvivadent.de
www.ivoclarvivadent.de

Einfachere Modellherstellung

Jedes Labor benötigt für schwierige Fälle einen Modellkunststoff. Mit Cleon bringt Zhermack jetzt eine Entwicklung auf den Markt, die allen Zahntechnikern die Arbeit erleichtern kann.



Der neue Modellkunststoff der Firma Zhermack heißt Cleon und eignet sich besonders zur Herstellung diffiziler Stümpfe.

Der Zweikomponenten-kunststoff Cleon ist besonders gut geeignet bei Stumpfmodellen. Er findet seine Anwendung extrem gut bei diffizilen Stümpfen, die in Gips sofort brechen würden. Außerdem können wunderschöne Schaummodelle aus diesem Kunststoff gefertigt werden. Der neue Modellkunststoff von Zhermack besticht durch seine einfache Handhabung. Er wird in einem Mischungsverhältnis von 1:1 angerührt und danach in seine Form gefüllt. Für die Abbindezeit benötigt der Cleon Modellkunststoff 45 Minuten. Danach ist er bereits für die Präparation bereit.

Der Kunststoff ist sehr dimensionsstabil und besticht durch seine hervorragenden technischen Eigenschaften. Er ist in der Farbe „cream“ erhältlich. Diese Farbe wird bei dem Abbindeprozess erst richtig deutlich und gibt dem Anwender das Zeichen, dass die Verarbeitungszeit abgeschlossen ist. **ZT**

ZT Adresse

Zhermack GmbH Deutschland
Öhlmühle 10
49448 Marl
Tel.: 0 54 43/20 33-0
Fax: 0 54 43/20 33-11
E-Mail: info@zhermack.de
www.zhermack.com

ANZEIGE

Das Keramik-System für alle Indikationen. Initial von GC.



GC Initial-Sets (MC/LF/Ti/ZrFS/AL/PC) Metall-, Zirkon- und Vollkeramiken für jede Indikation und alle Gerüstmaterialien.



GC Initial Lustre Pastes-Sets Dreidimensionale Lasur-Malpasten für Verblend- und Überpresskeramiken mit hohem- oder niedrigem WAK.



GC Gradia und GC Gradia gum shades Mikro-Keramik-Komposit-System – optimal abgestimmt auf das GC Initial Keramiksystem.



GC Initial Presskeramik-Sets GC Initial IQ - One Body, Press-over-Metal GC Initial IQ - One Body, Press-over-Zirkon



GC Initial MC/Zr-FS Bleach-Sets Für vollendete Ästhetik im aktuellen Trend.



GC Initial MC/Zr-FS Gum Shades-Sets Für die perfekte Gingiva-Reproduktion.

Tipps und Tricks und den optimalen Umgang mit unseren Top-Materialien erfahren Sie auf unseren Spezial-Kursen ganz in Ihrer Nähe. Wir informieren Sie gerne – rufen Sie uns an!

GC GERMANY GmbH
Tel. +49.89.89.66.74.0
info@germany.gceurope.com
www.germany.gceurope.com

GC AUSTRIA GmbH
Tel. +43.3124.54020
info@austria.gceurope.com
www.austria.gceurope.com

GC EUROPE N.V.
Swiss Office
Tel. +41.52.366.46.46
info@switzerland.gceurope.com
www.switzerland.gceurope.com



Für weitere Informationen:
www.gcinitial.gceurope.com

Tel. 0 89/89 66 74-0
Fax 0 89/89 66 74-29
info@gcgermany.de

Schnelle und sichere Verbindung

Wollner Dental bietet mit dem lichterhärtenden Verbindungsliquid VISCON einen modernen und vielseitigen Verbundstoff für das Modellieren.

VISCON Verbindungsliquid ist ein multifunktionaler Wachs-klebstoff zum spannungsfreien Verbinden einzelner Wachsteile. Das Einkomponenten-Material ist gebrauchsfertig und ermöglicht ein punktgenaues und sparsames Anwenden mit sicherer Verbindung aller einzelnen Wachsegmente. Grund dafür ist das thixotrope Fließverhalten der Flüssigkeit. VISCON verbrennt rückstandsfrei und lässt sich mit allen Gusswachsen kombinieren. Das heißt, VISCON verbindet nicht nur Wachse untereinander, sondern ist bei der Arbeit am Modell auch mit Modellierkunststoffen (z.B. Primär-/Sekundärteile und Implantatarbeiten) kombinierbar. Verbindungen mit Metallen sind ebenso möglich. Die Polymerisation von VISCON durch UV-Licht mit allen



In einer Packung sind fünf Spritzen mit je 4 ml enthalten.



Das VISCON Verbindungsliquid verbrennt ohne Rückstände, ist schrumpfungsfrei und kann bereits bei Raumtemperatur bearbeitet werden.

handelsüblichen Geräten kann bereits bei Raumtemperatur erfolgen und ergibt ein schrumpfungsfreies Resultat. Neben einer hohen Formstabilität erweist sich dabei die kurze Aushärtungszeit von besonderem Vorteil. Diese beträgt unter einer UV-Lampe je nach Leistung der Lampe fünf bis 30 Sekunden. Als Wellenlänge ist hierfür der Bereich zwischen 350 und 400 nm geeignet.

Das VISCON Verbindungsliquid wird von Wollner Dental in fünf Spritzen à 4 ml geliefert. Zudem liegen zehn Aufsteckkanülen bei. **ZT**

ZT Adresse

Wollner Dental Depot GmbH
Erlenstraße 36
90441 Nürnberg
Tel.: 09 11/63 80 31-0
Fax: 09 11/6 38 39 78
E-Mail: info@wollner-dental.de
www.wollner-dental.de